

Schwimmverband Nordrhein-Westfalen

Ausschreibung für die

1. Kadersichtung 2017 des SV NRW

Sonntag, 30. April 2017 in der Ulla-Klinger-Halle in Aachen

Ausrichter: SV Neptun 1910 Aachen e.V. - Wettkampfleiter: Alexander Neufeld

Wettkämpfe (Der Zeitplan wird mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.)

Jahrgang	Kondition / Boden	1m	3m
2007 und jünger	WK 1	WK 1a	WK 1b
2006 und jünger	WK 2	WK 2a	WK 2b
2006 und jünger	WK 3	WK 3a	WK 3b

Allgemeine Bestimmungen

1. Die Wettkämpfe sind offen für alle Vereine und Abteilungen, die die Verbandsrechte des Schwimmverbandes NRW besitzen. Es gelten die Wettkampfbestimmungen, die Rechtsordnung und die Anti-Dopingbestimmungen des Deutschen Schwimm-Verbands (DSV). Jeder Teilnehmer muss im Lizenzregister des DSV eingetragen und im Besitz einer Registriernummer sein. Diese Registriernummer ist mit der Meldung anzugeben.
2. Die Wettkämpfe werden in Anlehnung an das Testprogramm des DSV für die Zehn- und Elfjährigen durchgeführt (ohne Gymnastik und Beweglichkeit).
3. Alle Teilnehmer können sich für den Sichtungskader I qualifizieren. Die Jahrgänge 2006 und jünger können sich entscheiden zwischen dem Qualifikationsprogramm für die Sichtungskader I (WK-1) oder denen für den Sichtungskader II und Anschlusskader (WK-2 und -3).
4. **Die Jahrgänge 2006 und 2007 können sich für den Anschlusskader qualifizieren, wenn dieser durch Meisterschaftsteilnehmer noch nicht voll belegt ist.**
5. Voraussetzung für die Kaderqualifikation ist die Präsentation der Sprungprogramme vom 1m- und 3m-Brett sowie das Erreichen folgender Punktzahlen:

	Sichtungskader I	Sichtungskader II	Anschlusskader
Wettkampf 1	200 (1m + 3m)	240 (1m + 3m)	
Wettkampf 2	240 (1m + 3m)	265 (1m + 3m)	310 (1m + 3m)
Wettkampf 3	250 (1m + 3m)	280 (1m + 3m)	310 (1m + 3m)

6. Für die D-Kader-Qualifikation müssen folgende Sprünge in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden:

Jahrgang	Disziplin	Sprünge					
WK 1 <i>2007 und jünger</i>	1m	200a	101c	401c	5201a	1 Kürsprung	
		Der Kürsprung kann nach FINA- oder Nachwuchstabelle gewählt und aus dem Anlauf gesprungen werden. Alle anderen Sprünge werden aus dem Stand gezeigt.					
WK 2 <i>2006 und jünger</i>	3m	100b	200c	010c	101c	401c	
		Der Kürsprung kann nach FINA- oder Nachwuchstabelle gewählt und aus dem Anlauf gesprungen werden. Alle anderen Sprünge werden aus dem Stand gezeigt.					
WK 3 <i>2006 und jünger</i>	1m	101b	201c	301c *	401c	1 Sprung aus Gruppe V*	1 Kürsprung
		* kann auch Fußschraubensprung sein					
WK 3 <i>2006 und jünger</i>	3m *	010c (Sitz)	020a	101c *	401b	201c oder 301c	103c *
		* aus dem Stand					
WK 3 <i>2006 und jünger</i>	1m	<ul style="list-style-type: none"> 3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen (5,4 max. Gesamt-SKG) + 3 Sprünge aus verschiedenen Gruppen; alle Sprünge aus der FINA-Tabelle Diese 6 Sprünge müssen alle 5 Sprunggruppen nachweisen 					
		101b *	201b	301c *	401b	103b *	403c
* aus dem Stand							

Für die Springer/innen, die am DSV-Sichtungswettkampf teilnehmen möchten, gilt: die Zehnjährigen springen im Wettkampf 2, die Elfjährigen im Wettkampf 3.

7. Vom **1m-Brett** erfolgt eine normale Wettkampfwertung. Es gilt die Schwierigkeitsgradtabelle der FINA und der DSV-Nachwuchstabelle.
8. Die Wettkämpfe vom **3m-Brett** werden als spezifische Technikwettkämpfe nach den Kriterien des DSV durchgeführt. Für alle Sprünge gilt der Schwierigkeitsgrad 1,0. Die Gesamtnote eines Sprungs ergibt sich aus der Addition aller Techniknoten der fünf Kampfrichter.
9. Bei den Wettkämpfen Kondition / Koordination werden folgende Übungen abgenommen:

1. Gewandtheitslauf nach Zeit (unbekannte Strecke)
2. Sprungkraft mit Armeinsatz
3. Anzahl Liegestütze in 30 sec (Füße auf Hocker)
4. 5 x Beinheben an der Sprossenwand nach Zeit
(hocken-aushechten, Fußrist an die Hockeroberfläche bringen; 5 Bonuspunkte für gehechtete Schwebehänge)
5. Handstandabnahme

Bewertung des Handstands: siehe aktuelles DSV-Informationsheft Wasserspringen, Kapitel DSV-Bundesstützpunktvergleich.

Zusatzregelung: Sollte der Handstand **nicht mindestens fixiert** sein, gilt folgendes: Es gibt Technikpunkte von 0 bis 10 und Bonuspunkte für den Schweizer (5) und den Wiener heben (10).

6. Bodenübung (Bewertung nach Schulnoten wie gehabt)

Wettkampf 1	Wettkampf 2	Wettkampf 3
<ul style="list-style-type: none"> • Grundstellung • Rolle vorwärts gehockt Streck sprung mit halber Schraube • Rolle rückwärts (gehockt oder gehechtet) durch den flüchtigen Handstand mit Abbücken zur Grundstellung • Anschwingen, Rad, Ausdrehen in den Stand • Grundstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundstellung • kurzer Anlauf mit Sprungrolle vorwärts gehockt • Streck sprung mit halber Schraube • Rolle rückwärts (gehockt oder gehechtet) über den flüchtigen Handstand mit Abbücken zur Grundstellung • Anschwingen, Rad, Ausdrehen in den Stand • Grundstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundstellung • kurzer Anlauf mit Sprungrolle vorwärts gehockt • Streck sprung mit halber Schraube • Rolle rückwärts durch den flüchtigen Handstand mit Abbücken zum Stand • Standwaage (wie Turner) • zurück in den Stand • aus dem Anlauf 102c in den Stand • Grundstellung

Für die Springer/innen, die am DSV-Sichtungswettkampf teilnehmen möchten, gilt: die Zehnjährigen absolvieren den Wettkampf 2, die Elfjährigen den Wettkampf 3.

7. **Trampolinwettkampf (verpflichtend für die, die am DSV-Sichtungswettkampf teilnehmen möchten)**
Jahrgang 2007: 202c, 100b, 5101a, 100c, 100a, 102c
Jahrgang 2006: 202b, 100b, 102b, 5101a, 100a, 202c, 100c, 102c
10. Alle erreichten Leistungen im Komplex Kondition / Koordination werden nach einem Punktsystem bewertet.
11. **Als Meldungen gelten die Sprunglisten 1m und 3m in einfacher Ausfertigung.**
12. **Meldeanschrift: Gisela Kiefer, Ambrosiusstr. 28, 52078 Aachen oder per Email an folgende zwei Adressen: kiefergi@web.de, Guido.Verse@gmx.de**
13. **Meldeeröffnung: Freitag, der 21. April 2017, 17.00 Uhr in der Ulla-Klinger-Halle. Die Sprunglisten der Teilnehmer/innen müssen dem Veranstalter am Freitag, dem 21. April 2017 bis 16.00 Uhr vorliegen. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.**
14. a.) Mit der Meldung sind dem Veranstalter auch **Kampfrichter** zu benennen.
b.) Bei der **Technikbewertung vom 3m-Brett** bewertet jeder Kampfrichter ein technisches Detail des Sprungs nach den vorgegebenen Kriterien. **Die Kampfrichter für diesen 3m-Wettkampf müssen mit der Meldung benannt werden. Sie sind verpflichtet, an der Technischen Sitzung teilzunehmen, bei der auch die Einweisung der Kampfrichter zur Technikwertung stattfindet.**
15. **Die Technische Sitzung findet am Wettkampftag rechtzeitig vor Beginn der Wettkämpfe in der Ulla-Klinger-Halle statt. Die Uhrzeit wird mit dem Meldeergebnis mitgeteilt.**
16. Die Siegerehrungen erfolgen getrennt nach den jeweiligen Wettkämpfen in den Bereichen
a.) Wasser b.) Kondition / Koordination c.) Gesamtwertung (nach Platzziffern Land und Wasser)
Auszeichnungen: Urkunden in allen drei Bereichen für alle Teilnehmer/innen.

Klaus Fliescher
- Fachwart Springen SV NRW -

Alexander Neufeld
- Wettkampfleiter -